Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 69.

Samstag, den 27. März 1886.

(1296) **Kundmachung.** Nr. 472.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 12. Februar d. J., Z. 2430, entfallen aus den Gebarungsüberschüssen des Volksschulbücher-Verlages vom Jahre 1885 auf Krain 915 Gulden.

Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der obbezifferte Betrag im Sinne des § 82 des Gesetzes vom 29. April 1873, L. G. Bl. Nr. 22, der krainischen Volksschullehrer-Pensionscasse zugewiesen wurde.

Laibach am 20. März 1886.

K. k. Landesschulrath für Krain.

(1271—3) Nr. 282.

Lehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Franzdorf ist die zweite mit dem Jahresgehalte von 400 fl. dotierte Lehrstelle definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Concurstermin

bis 8. April 1886.

K. k. Bezirksschulrath Laibach, am 22sten März 1886.

(1216—2) Nr. 3972.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Stelle einer Bezirkshebamme in Schwarzenberg, Steuerbezirk Idria, ist zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 36 fl. aus der Bezirkscasse auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, haben ihre gehörig instruierten Gesuche

bis 15. April 1886

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, am 17. März 1886.

(1215—2) **Edictal-Vorladung.** Nr. 2663.

Franz Petrič, Rauchfangkehrer in Wippach, unbekannten Aufenthaltes wird aufgefordert, den Erwerbsteuerrückstand nebst Umlagen ad Artikel 327 der Steuergemeinde Wippach pro 1885 mit 7 fl. 40 kr., für das I. Semester 1886 mit 3 fl. 70 kr.

binnen 14 Tagen

umso gewisser beim k. k. Steueramte Wippach zu bezahlen, widrigens das Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 16. März 1886.

(1185—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 2369.

Röthel Franz von Loka, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, seine rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen vom Schmiedgewerbe ad Catastral-Nr. 27 der Steuergemeinde Loka pro I. Semester 1886 im Betrage von 3 fl. 3 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Tschernembl einzuzahlen, widrigenfalls sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 15. März 1886.

(1184—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 2326.

Horvat Jure von Kleinlesze Haus-Nr. 14, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, seine rückständige Erwerbsteuer nebst Umlagen vom Marktfahrergewerbe ad Art. Nr. 13 der Steuergemeinde Grabrovc für die Jahre 1884 und 1885 und die Einkommensteuer für die Jahre 1884 und 1885, zusammen im Betrage von 32 fl. 60 kr.,

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Möttling einzuzahlen, widrigenfalls sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 14. März 1886.

(1186—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 2370.

Razboršek Paul von Tschernembl Nummer 51, derzeit unbekannten Aufenthaltsortes, wird aufgefordert, seine rückständige Erwerbsteuer nebst Umlagen vom Krämereigewerbe ad Catastral-Nr. 357 der Steuergemeinde Tschernembl pro 1885 und pro I. Semester 1886 und die Einkommensteuer pro 1885, zusammen im Betrage von 37 fl. 30½ kr.,

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Tschernembl einzuzahlen, widrigenfalls sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 15. März 1886.

Anzeigeblatt.

(1057) 3—3 **Das**

Placierungs-Bureau

der Frau Carola Speil

in Wien, I., Bauernmarkt 14

empfiehlt und sucht vorzügliche Erziehungs- und Lehrkräfte, Französinnen, Gesellschafterinnen, Bonnen, Kammerfrauen u. s. w.

Rothgerberei

welche ganz eingerichtet ist,

wird sogleich verpachtet.

Näheres unter Adresse: **Franz Kastelic** in **Rudolfswert.** (1272) 4—2

Anzugsstoffe

nur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug

um fl. 4,90 ö. W. aus guter Schafwolle;
„ „ 8,— „ „ „ besserer „
„ „ 10,— „ „ „ feiner „
„ „ 12,40 „ „ „ ganz feiner „

Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock- und Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruviens, Tosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky

gegründet 1866

Fabriks-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert. Nachnahmesendungen über fl. 10,— franco. (829) 24—11

Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 150 000 fl. ö. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäfte viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben; nun bin ich gezwungen, derartige Reste zu tief herabgesetzten Erzeugungspreisen abzugeben. Muster hievon können nicht versendet worden, dagegen werden nicht convenierende Reste umgetauscht oder das Geld zurückgegeben. (Bemerke, dass andere Firmen Reste auch umtauschen, vielleicht gegen noch schlechtere Ware, nicht aber das Geld zurückgeben.)

Infolge von Nachahmungen durch nicht leistungsfähige oder schwindelhafte Firmen sehe ich mich veranlasst, das Inserieren aufzugeben, und ersuche daher, die p. t. Committenten mögen meine solide Firma im Gedächtnis behalten und beim Bedarf mich mit werten Bestellungen, denen ich stets meine vollste Aufmerksamkeit widmen werde, beehren.

Correspondiert wird in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

(1127—3) Nr. 1765.

Bekanntmachung.

In der Rechtssache des mj. Franz Leskovc von Mauniz Nr. 11 (durch dessen Mutter und Vormünderin Agatha Leskovc von dort) gegen Matthäus Puntar von Unterplanina unbekannten Aufenthaltes und rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern pcto. Ersitzung der Realität Einl.-Nr. 74 der Catastralgemeinde Planina wurde den Geklagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Februar 1886.

(3476) 30-30 Prämiiert von den Weltausstellungen: **London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.**

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz

Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch **Pianinos** aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien,** von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Impotenz

Mannesschwäche

alle Folgen von Jugendsünden u. die dadurch entstandenen Seh-, Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenzerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Uebel und ohne Berufsstörung radical und schnellstens geheilt, ebenso **Harnröhrenflüsse,** frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle **Frauenkrankheiten,** wie: Fluss, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle **Hautausschläge, Syphilis** und **Geschwüre** aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommierten Anstalt des

Dr. Hartmann

Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (1275) 1

Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Tausende Anerkennungsschreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, **auch brieflich,** durchgeführt, und Medicamente werden discret zugesendet.

Honorar mäßig.

Grösstes Lager von

Nähmaschinen.

Sechsjährige Garantie.

Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.

Unterricht gratis. (399) 20-10

(1280—2) Nr. 1115.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Agnes Miklaučič, verehelicht gewesene Slabe, und Thomas Frölich von Sairach wurde Thomas Naglič, Gemeindevorsteher in Sairach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 7. Februar 1886, Zahl 560, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 20sten März 1886.

(1200—2) Nr. 1878.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Gottscheer Sparcasse gegen Miko Jurajefčič von Mlake Nr. 11 wird bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines

am 7. April 1886

zur dritten exec. Realfeilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 7ten März 1886.

(1279—2) Nr. 1114.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Andreas Kristan, Andreas Kaučič, Philipp Kopše, Lorenz Primožič, Andreas Gantar, Helena, Barthelmä und Ursula Ovsenk wurde Thomas Naglič, Gemeindevorsteher in Sairach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 6. Februar d. J., Z. 553, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 20sten März 1886.

(1269—2) Nr. 7403.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 12. Oktober 1880, Z. 8251, und der Cession vom 9. Mai 1882 per 210 fl. sammt Anhang die Reassumierung der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Februar 1882, Z. 990, bewilligten, sohin aber mit Bescheid ddto. 25. März 1882, Zahl 2719, mit dem Reassumierungsrechte sistierten executiven Feilbietung der der Frau Anna Juvan verehel. Kutiaro gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 5375 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 139, 179, tom. II, fol. 11 ad Herrschaft Gallenberg, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfahrt auf den

6. April,
7. Mai und
8. Juni 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem vorigen Anhange angeordnet.

Die Licitationsbedingnisse, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 9ten Dezember 1885.

(998—3) Nr. 712.

Erinnerung

an Peter Semen, Peter Loser, Georg Loser, Georg Michitsch, Lina Loser, Alois Pettarini, Johann Kosler, Mathias Loser'sche Verlassmasse unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Peter Semen, Peter Loser, Georg Loser, Georg Michitsch, Lina Loser, Alois Pettarini, Johann Kosler, der Mathias Loser'schen Verlassmasse unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Magdalena Loser von Rieg Nr. 49 die Klage de praes. 3. Februar 1886, Zahl 712, pcto. Verjährung mehrerer Satzposten eingebracht, worüber die Tagsatzung auf

den 6. April 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Februar 1886.

Lungen-, Brust-, Halskranke

Schwindsüchtige und an **Asthma Leidende** werden auf die ärztlich erprobte und durch tausende von Atteſten beſtätigte Heilwirkung der von mir im Innern Ruſslands entdeckten Medicinalpflanze, nach **meinem Namen „Homeriana“** benannt, aufmerksam gemacht. Die Broschüre darüber wird kostenlos und franco zugesendet. Das Paket Homeriana-Thee von 60 Gramm, genügend für zwei Tage, kostet 70 kr., und trägt dasselbe als Zeichen der Echtheit den Namenszug meiner Unterschrift — Paul Homero. — **Echt zu beziehen nur direct durch mich oder durch mein Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker G. Piccoli.** — Ich warne vor Ankauf des von anderen Firmen offerierten, constatiert unechten Homeriana-Thee. **Paul Homero in Triest (Oesterreich),** Entdecker und Zubereiter der allein echten Homeriana-Pflanze. (630) 20—8

Danksagung. Im Interesse aller **Lungenkranken** erbringen die Unterzeichneten dem Herrn Paul Homero in Triest (Oesterreich) für selbstgefundene Hilfe vom schweren **Lungenleiden** durch die Cur mit der von ihm entdeckten und nach **seinem Namen** «Homeriana» benannten Medicinalpflanze ihren schuldigen Dank.

Carl Wagner in Innsbruck, Universitätsstraße 32, in Tirol (Oesterreich). — **Franz John** in Bodenbach 110, in Böhmen. — **Georg Stöckl** in Hernals bei Wien, Ottakringerstraße 60 (Oesterreich).

Krainische Baugesellschaft.

Die zwölfte ordentliche

General-Versammlung der Actionäre

findet **am 28. April 1886, nachmittags 5 Uhr, im I. Stocke des Hôtels Stadt Wien** statt.

Behufs Theilnahme an derselben sind die Actien bis längstens 14. April 1886 bei der Casse der Gesellschaft gegen Empfangnahme der Legitimationskarten zu deponieren.

Tagesordnung.

1.) Vortrag des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
2.) Bericht des Revisionsausschusses und Ertheilung des Absolutoriums.
3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4.) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrath.
5.) Neuwahl des Revisionsausschusses. (1220) 3—3
6.) Allfällige nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge.

Laibach im März 1886.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich die leeren Geschäftslocalitäten des Herrn **F. Gollob** in **Oberlaibach** gepachtet habe und in selben **am 10. April l. J.** ein gut und frisch assortiertes

Manufactur-, Spezerei-, Galanterie-, Glas-, Eisen- u. Landesproducten-Geschäft

unter der Firma

M. Brilej (vorm. F. Gollob) **in Oberlaibach**

eröffnen werde.

Durch hinlängliche Mittel, gründliche Warenkenntnis und streng solides Gebaren hoffe ich allen Anforderungen meiner geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu entsprechen, und ersuche demnach, mir das werte Vertrauen zuzuwenden, indem ich versichere, dass ich stets bestrebt sein werde, dasselbe auf die Dauer zu bewahren. Hochachtungsvoll zeichnend

(1255) 3—2 **M. Brilej.**

Fichtenpflanzen-Verkauf.

In der k. k. Central-Saatschule in Rosenbach bei Laibach sind noch **1 500 000 dreijährige schöne überschulte Fichtenpflanzen** in Partien zu tausend Stück zu dem Preise von 2 fl. pro tausend Stück, inclusive Verpackung, abgebbar.

Anmeldungen hierauf werden **bis 15. April l. J.** von der k. k. Landes-Forstinspection in Laibach entgegengenommen. (1276) 2—1

Die überraschend günstigen Erfolge

welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereiteten

unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut

bei **Tuberculose (Schwindsucht)** in den ersten Stadien, bei **acutem** und **chronischem Lungenkatarrh**, jeder Art **Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung,** ferner bei **Scrophulose, Rhachitis, Schwäche** und **Reconvalescenz** erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein **erprobtes** und **verlässliches** Heilmittel gegen genannte Krankheiten.

Aerztlich constatierte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen —: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn **Jul. Herbabny,** Apotheker in **Wien.**

Ich Gefertigter habe schon mehrere Jahre an **Lungenkatarrh** gelitten, der immer heftiger auftrat, so dass ich sogar schon Blut ausgehustet habe. Ich machte Gebrauch von Ihrem wertvollen **Kalk-Eisen-Syrup,** und schon nach kurzer Anwendung desselben verloren sich der Husten und alle krankhaften Zustände. Ich spreche Euer Wohlgeboren für dieses so **schnell wirkende und vortreffliche Mittel** meinen herzlichsten Dank aus und will es auch jedem, der mit einer solchen Krankheit behaftet ist, anempfehlen.

Bergstadt (Mähren), 19. Februar 1885. **Anton Röhrich,** Bürger Nr. 136.

Ersuche, mir per Postnachnahme sechs Flaschen von Ihrem **Kalk-Eisen-Syrup** zu schicken, da sich derselbe bei meiner Tochter, welche ich trotz aller ärztlichen Mittel schon für **verloren hielt,** als ein **ausgezeichnetes Heilmittel** bei **Blutarmut** und **Bleichsucht** bewährt hat, und spreche meinen besten Dank für dieses probate Mittel aus.

Lindewiese (Oesterr.-Schlesien), 15. Februar 1885. **Sofie Pfeiler,** Hausbesitzerin.

Preis: 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, bitten wir, **ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup** von **Julius Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet** und derselben eine **Broschüre** von **Dr. Schweizer,** welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, **beigeschlossen** ist. (4827) 20—17

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse 90.**

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach:** J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in **Cilli:** J. Kupferschmied, Baumbach's Erben; **Fiume:** J. Gmeiner, G. Prodam; **Klagenfurt:** W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Rudolfswert:** D. Rizzoli; **Triest:** C. Zanetti; G. Foraboschi, J. Serravallo; **E.** v. Leutenburg, P. Prendini; **Villach:** F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tschernembel:** J. Blažek; **Völkermarkt:** Dr. J. Jobst; **Wippach:** A. Konečny.

Die erste **österr.**

Thüren-, Fenster- und Fussboden-

Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert** (408) 5

empfiehlt ihre **grossen Warenlager** von **fertigen Thüren** und **Fenstern, inclusive Beschlägen,** sowie von **weichen Schiffböden** und **eichenen amerikanischen Fries-** und **Parketböden.**

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von **trockenem Holzmaterial** sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von **Portalen,** von **Einrichtungen** für **Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc.,** ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden **Holzarbeiten** nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herzklopfen, Kopfschmerzen &c. Die **St. Jacobs-Tropfen**, nach dem Recept der **Barfüsser-Mönche** des griech. **Klosters Actra** aus 22 **der besten Heilpflanzen** des Morgenlandes destillirt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der **Tropfen** sicheren Erfolg.

Preis: 1 Fl. 60 Kr., gr. Fl. ö. W. fl. 1.20 gegen Einsendung oder Nachnahme. Zu haben in den Apotheken.

General-Depôt: **M. Schulz**, Hannover, Schillerstr. Depôt:

Engel-Apotheke, Laibach.
Apotheker Fr. Scholz, Villach.
Apotheker Adovicich, Triest, Via Farneto. (4571) 26-10
Salvator-Apotheke, Agram.
Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

Resolvier-Seife

erfunden und erzeugt von

Franz Pichler

k. k. Ober-Thierarzt in der österr.-ungar. Armee vorzüglich bewährt bei allen äußeren Defecten bei

Pferden und Rindvieh.

Wiederholt ausgezeichnet mit ehrenden Zeugnissen, Dank- und Anerkennungsschreiben von Veterinären, landwirtschaftlichen Vereinen und Instituten und zahlreichen Gutsbesitzern. — Zu haben in Laibach bei **Michael Kastner, Wilhelm Mayr, Josef Schlaffer.** (1010) 10—6

Auf dem Wege der **Licitation** zu fabelhaft billigen Preisen erworbene

5000 Stück

Figuren-Bettvorleger

laut Zeichnung mit Löwen und Blumen, sehr fein, seidenplüschartig und rundum mit farbigen Borduren, hochelegant, gelangen zum Verkaufe.

100 cm lang per Paar fl. **3,—**
120 » » » » » **3,40**

Ferner sind 2000 Sophateppiche vorräthig in verschiedenen persischen und orientalischen Mustern, mit rothen Bordüren und reichen Fransen, sehr dick, wahrhaft unverwüstlich, und kostet die

I. Qual.,	200 cm lang,	160 cm breit,	fl.	**6,50**
II.	» 260 »	» 170 »	»	» **7,85**
III.	» 300 »	» 220 »	»	» **9,25**

3000 Laufteppiche in Resten von 10 bis 12 Meter lang, sehr dauerhaft, 65 cm breit, sehr fein, gestreift und mit verschiedenen Bordüren, sehr elegant, selbst für den feinsten Salon, nur fl. 4,75.

Jute-Vorhänge

feinstes und bestes Fabrikat schwerster Qualität, dunkel oder licht, in ausgewähltesten persischen, türkischen und indischen Mustern, 3½ Meter lang, sammt Draperie und reichen Fransen, I. Qualität fl. **5**, II. Qualität fl. **4,25.**

Bestellungen gegen vorherige Einsendung des Betrages oder auch gegen k. k. Postnachnahme sind zu richten an (1092) 3—2

J. H. Rabinowicz

Teppich-Manufactur

Wien, III., Hintere Zollamtsstraße 9.

Bestes Erfrischungsgetränk

Säuerling

Bewährt gegen Magenkrankheiten

Rohitscher „Tempelquelle“ Steir. Landschaftl.

und „Styriaquelle“

zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. C. Holzer, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Joh. Perdan, Jos. Schlaffer, Schussnig & Weber und Jos. Terdina in Laibach. (819) 24—4

Institut „MERCUR“
Wien, I., Wollzeile 11.

lehrt brieflich ohne Vorauszahlung unter Garantie: **Buchführung**, **Comptoirkunde**, **Schönschrift**, **Stenografie**, **Englisch**, **Französisch**, **Italienisch**. Prospect u. Probebrief gratis u. franco.

(1197) 4—2

Eine

Erfindung

welcher

Europa huldigt.

Ich litt lange an Halsleiden. 5jähriger Bädergebrauch brachte mir keinen Erfolg. Ihr vortreffliches Malzextract brachte mir Heilung. Ausspruch der Frau Regina Gold in Budapest.

63 Auszeichnungen auf die Erfindung der Malz-Heilnahrungsmittel von Johann Hoff in Berlin und Wien (Bräunerstraße Nr. 8).

Diese Malz-Heilnahrungsmittel sind seit nahezu vierzig Jahren in der ganzen Welt, jetzt **wegen ihrer Nützlichkeit und Heilkraft in 27,000 Verkaufsstellen (in Wien seit 25 Jahren) verbreitet und als beste Heilnahrungsmittel bei allgemeiner Körperschwäche, Asthma, Blutarmut, Brustleiden, Hämorrhoiden, Husten, Katarrh, Lungenleiden, Magenkrankheit, Nervenschwäche, Rheumatismus, Schwindsucht, Typhus und Verdauungsschwäche von den Aerzten officiell anerkannt.**

Wir bringen zu der neuen Anerkennung zunächst diejenige von Seite Sr. Majestät des Königs von Dänemark, welche dem Herrn **Johann Hoff** zu Berlin (auch Bürger zu Hamburg), Erfinder und Fabrikant des Malzextractes, zugegangen ist. Sie lautet:

«Se. Majestät der König von Dänemark haben mit Freuden die heilsame Wirkung Ihres Malzextract-Gesundheitsbieres sowohl an Allerhöchst sich selbst, als an mehreren Mitgliedern Seiner Familie wahrgenommen.»

Kopenhagen &c. Kastenskiold.

«Se. Majestät der König Georg von Griechenland begründete die Ertheilung des Hoflieferanten-Titels «als Anerkennung Ihres vorzüglichen Malzextractes.»

Von Sr. königlichen Hoheit dem Prinzen von Wales gieng nachstehende Depesche ein: «Für Ihre königliche Hoheit die Prinzeß von Wales bitte um sofortige Sendung von Ihrem vorzüglichen Malzextract-Gesundheitsbier.»

Die «Hamburger Nachrichten» bringen (auszüglich) eine neue prinzliche Anerkennung im Jänner 1885. Die 62. der Auszeichnungen von Johann Hoff in Berlin ist in Hamburg bei seiner Central-Verkaufsstelle eingegangen von Seiner Hoheit dem Prinzen Julius von Schleswig-Holstein-Glücksburg, welcher über die Erfindung von Johann Hoff bezüglich seines Malzextractes wie folgt spricht: «Die beorderte Kiste des unvergleichlich schönen Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres habe ich empfangen und werde auch sicher noch öfters um neue Sendungen ersuchen.» **Die erwähnten erhabenen Majestäten und Prinzen gehören zu einer Familie.**

Den Leidenden bieten derartige oft wiederkehrende fürstliche Anerkennungen eine Directive, welche von den vielen jetzt angepriesenen sogenannten (nicht von dem Erfinder Johann Hoff herrührenden) Malzgesundheitsbieren, Malzsyrups &c. sie zur Herstellung ihrer Gesundheit nicht anwenden sollen.

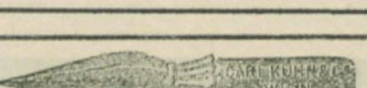
Anmerkung. Alle Ankündigungen von Malzextracten sind Nachahmungen, was der Leidende und der Arzt zu berücksichtigen haben. Als Zeichen der Echtheit muss sich auf den Johann Hoff'schen Malzpräparaten die Schutzmarke (Bildnis des Erfinders Johann Hoff und die Unterschrift «Johann Hoff») befinden. **Unter 2 fl. wird nichts versendet.** (4687) 7—7

Haupt-Depôt in **Laibach:** Peter Laßnik; **Krainburg:** Franz Dolenz; **Bischoflack:** Franz Dolenz; **Gottschee:** Eduard Hofmann; **Gurkfeld:** R. Engelsperger; **Rudolfswert:** Dominik Rizzoli; **Adelsberg:** Dorat & Dittrich; **Agram:** Salvator-Apotheke, Erzbischöfliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; **Cilli:** Matić, Marek, Kupferschmidt, Apotheken; **Görz:** G. Cristofoletti, Hofapotheke; **Marburg:** F. P. Holasek, Königapotheke; **Pettau:** Jos. Kasimir; **Pola:** G. B. Wassermann, Apotheker; **Triest:** F. S. Prinz, Giov. Cillia, G. B. Angeli, Droguenhandlungen, C. Zanetti, J. Seravallo, Foraboschi, Apotheken; **Villach:** Dr. Kumpf, Scholz' Apotheke, R. Canaval.

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt **„Hôtel Elefant“** Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 24



Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(64) 24—6

Wein-Verkauf.

Um meine grossen Wiseller Weinvorräthe zu lichten, werde ich vom 1. April a. c. an dieselben in beliebigen Quantitäten zu ermässigten Preisen verkaufen.

Laibach. **Taučar.**

(1190) 3—3

Bittner's CONIFEREN-SPRIT

Fehle in keiner **Kranken- und Kinderstube**; er ist ein **Desinfectionsmittel**, welches den herrlichen unverfälschten Waldgeruch und ozonisierten Sauerstoff in das Zimmer bringt. Bei Kinderkrankheiten, im Zimmer der Wöchnerin sowie bei allen Epidemien ist dieses Mittel dringend anzuempfehlen. — Die als heilsam bekannten, balsamisch-harzigen, ätherisch-öligen Stoffe des Bittner's Coniferen-Sprit veranlassen die Anwendung desselben bei den Krankheiten der Lunge und des Halses sowie des Nervensystems.

Einzig und allein ist **Bittner's** Coniferen-Sprit bei

JUL. BITTNER, Apotheker in Reichenau N.-Oe.,

und in dem unten angeführten Depôt zu haben.

Preis einer Flasche Coniferen-Sprit 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Zerstäubungs-Apparates fl. 1,80.

Depôt in Laibach bei (3660) 7—7

Ubald v. Trnkóczy, Apotheker.

Nur echt mit der Schutzmarke! Der „Patent-Zerstäubungs-Apparat“ trägt die Firma: „BITTNER, Reichenau, N.-Ö.“, eingegossen.

Cocaïn-Sect

der

Amsterdamer Liqueur-Fabriks-Commandit-Gesellschaft
in Mödling bei Wien.

per Orig.-Bouteille 1 fl. 20 kr.

Wir destillieren diesen exquisiten Liqueur aus der Cocapflanze, deren staunenerweckende Eigenschaften erst in allerjüngster Zeit ganz erkannt, seitdem von allen medicinischen Autoritäten gepriesen werden. Nach den wissenschaftlichen Untersuchungen stellt sich bei Genuss der Coca eine plötzliche Aufheiterung und ein Gefühl von Leichtigkeit ein; man fühlt eine Zunahme der Selbstbeherrschung, fühlt sich lebenskräftiger und arbeitsfähiger. Langanhaltende, intensive geistige oder Muskelarbeit wird ohne Ermüdung verrichtet, jede Störung in der Magenverdauung und jede Art von Schwäche bei längerem Gebrauche dauernd behoben. (33) 36—17

Zu haben in Laibach bei:

Peter Laßnik, H. L. Wencel

und bei den meisten Spezerei- u. Delicatessenhändlern, Conditoreien und Cafés der Monarchie, wo nicht, durch Postversandt (3 Original-Bouteillen franco Packung und Porto).

Haarwuchs-Pomade

vorzüglich zum Kopf- und Barthaarwuchs, 1 Dose 1 fl. ö. W. — **Chinesische Haarfarbe** zum Färben der Haare, 1 Flacon 1 fl. ö. W. — **Lilionese** gegen Sommersprossen sowie alle Hautunreinigkeiten, ein Flacon 1 fl. ö. W. — **Orient. Extr.** entfernt sofort Bartspuren bei Damen ꝛc., 1 Flacon 2 fl. ö. W. Dankschreiben sind im Depot einzusehen. (774) 10—6

Rothe & Co., Berlin.

Depot in Laibach bei **Ed. Mahr.**

5% Pfandbriefe

der österreichischen

Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Ausführliche Prospecte gratis und franco. (4391) 10—7

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN Wollzeile Nr. 10. „MERCUR“ Ch. Cohn Strobelgasse Nr. 2.

Zur Capitals-Anlage

besonders geeignet.

Dieselben sind statutenmässig durch **Hypothekarforderungen** gedeckt, und haftet für dieselben überdies das **Actiencapital** von

vier Millionen Gulden.

Deutscher Schulverein. Ortsgruppe Laibach.

Einladung

zur

Hauptversammlung der Mitglieder

welche **Samstag am 27. d. M. im goldenen Zimmer der Casinowirtschaft um 8 Uhr abends** stattfindet.

Tagesordnung:

1.) Bericht über die diesjährige Thätigkeit.
2.) Cassabericht.
3.) Neuwahl des Vorstandes.
4.) Allfällige Anträge.

Laibach am 20. März 1886. (1198) 3—3

Der Vorstand.

Riesen-Runkelrüben-, Klee-, Gras- und Gemüse-Samen

in bester Qualität zu haben bei (725) 7

Peter Lassnik in Laibach.

(507) 20—8

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse

führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

TRADE AYALA & Co. CHÂTEAU D'AY MARK.

Champagne AYALA & Co.

Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50—30

Peter Lassnik.

Erste k. k. priv. SCHATTAUER

Kunstbasaltstein-, Chamotte- und Steinzeugwaren-Fabrik

C. SCHLIMPI

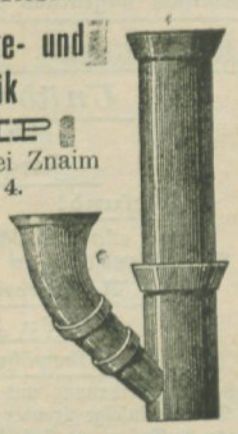
Caolinschlemmwerk Winau bei Znaim

Wien, I., Maysedergasse 4.

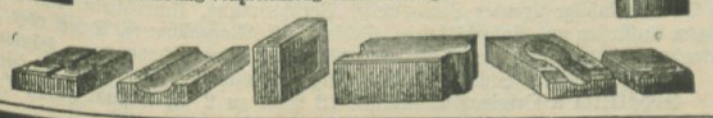
Das beste Trottoir-, Einfahrts-, Stall-, Hof- und Strassenpflaster, doppelt glasierte Steinzeugrohre und Kaminaufsätze, basische, feuerfeste Steine **aus reinem geschlemmten Caolin, Chinacloy** (Caolin), naturweiss, doppelt geschlemmt. (863) 12—5

Ausführung von Steinzeug-Canalisierungen.

Doppelt glasierte Kaminaufsätze.



Canalröhren.



K. k. concess. Gliedergeist

allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid

ein **wahres Specificum** gegen

Gicht und Rheumatismus

Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, Lähmungen einzelner Nerven, Lenden- und Kreuzschmerzen, Unterleibs- und Wadenkrämpfe, Koliken, Verrenkungen etc. etc. (92) 15—11

Preis: ½ Flasche 50 kr., 1 grosse Flasche 1 fl., per Post 15 kr. mehr.

Haupt-Depôt und **Postversendung:**

A. HOFMANNs Apotheke in Klosterneuburg.

Echt zu beziehen durch Herrn Apotheker **J. Swoboda** in **Laibach.**

NB. Man begehre stets den «Klosterneuburger Gliedergeist» und sehe auf die behördlich registrierte Schutzmarke.

Thatsachen beweisen, dass meine diesbezügliche Kundmachung an das geehrte Publicum nur auf reeller Wahrheit beruht, u. zw.:

Ich habe den **ganzen Vorrath** einer in ihrer soliden Erzeugung sehr **renommierten Decken- und Kotzenfabrik** zu den äußerst **niedrigsten Preisen** übernommen, so dass **ich nur allein imstande bin, um den wirklich fabelhaften Preis**

à fl. 1,75

das Stück

Pferde-Decken

zu geben. Diese Decken sind 190 cm lang, 130 cm breit, sehr stark, dick wie ein Brett, dauerhaft, mehrfarbig gestreift, mit farbigen Bordüren versehen, unverwüstliche Qualität, können auch als **Bettdecken** verwendet werden. **Nach allen Weltgegenden** werden solche ihrer Dauerhaftigkeit und **Billigkeit halber** fortwährend gesucht und exportiert, da solche früher mehr als das **Doppelte** gekostet haben. Ferner gebe ich auch

Fiaker-Decken

in sehr guter Qualität, fein, complet, groß, verschiedenfarbig gestreift und bordiert, um den äußerst billigsten Preis, das Stück nur (1254) 6—2

à fl. 2,50.

Versendungen gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung.

Nichtconvenierendes wird retour genommen und das **Geld** sofort zurückgeschickt.

Adresse: Universal-Export-Bureau, II., Grosse Schiffgasse 3, Wien.

Echter

Medicinischer Malaga-Sect

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein

sehr guter, echter Malaga

als hervorragendes Stärkungsmittel für **Schwächliche, Kranke, Reconvalescente, Kinder** etc., gegen **Blutarmut** und **Magenschwäche** von vorzüglichster Wirkung. In ¹/₁ und ¹/₂ Original-Flaschen und **unter gesetzlich deponierter Schutzmarke** der

SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG

VIÑADOR

WIEN **HAMBURG**

zu Original-Preisen à **fl. 2,50** und **fl. 1,30.**

Medicinischer Malaga, naturell, Carte blanche

¹/₁ Flasche **fl. 2,** ¹/₂ Flasche **fl. 1,10.**

Ferner **diverse hochfeine Ausländer Weine** zu **Originalpreisen** zu haben.

In **Laibach:** bei Herren Apothekern **Jos. Svoboda, Wilh. Mayr; L. Wencel,** Delicatessenhändler; **Gustav Treo,** Spezereihändler. — In **Krainburg:** bei Herrn **Franz Dolenz,** Spezereihändler. — In **Lack:** bei Herrn **Georg Deisinger,** Spezereihändler. — In **Veldes a. See:** bei Herrn **Otto Wölfling,** Delicatessenhändler. (511) 5—5

(1047) 14

Ziehung schon nächsten Monat.

Kincsem-Lose à 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

50.000 fl.

Haupttreffer bar

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Geldtreffer.

Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waitznerg 6.

Für die Beweise der Theilnahme, die mir während meiner gefährlichen Krankheit aus allen Kreisen der Bevölkerung Laibachs in so reichlichem Maße zutheil geworden, sowie für die Glückwünsche zu meinem Namenstage, spreche ich auf diesem Wege allen meinen aufrichtigsten, tiefgefühlten Dank aus. Es gereicht mir zum großen Troste, und es ist ehrenvoll für die hochverehrten Stadtbewohner, dass sie sich ihres schwer erkrankten Seelsorgers, der durch 40 Jahre mit ihnen Freud und Leid getheilt hat, so liebevoll erinnern. (1295)

Josef Supan
Dompropst und viele Jahre gewesener Dom- und Stadtpfarrer.

Zwei Nähmaschinen
(Singer)
eine ganz neue und eine ältere, gut erhalten, sind billig zu verkaufen, auch auf Raten. Auskunft in Franz Müllers Annoncen-Bureau, Laibach, Herrengasse 12. (1294) 3-1

Kein zweites Exemplar aufzuweisen!
Ein kreuzsaitiger
Stutzflügel
mit doppeltem Scala-Resonator, fünffacher Eisenverspreitzung, prämiiert mit der grossen goldenen Medaille, aus einer k. k. Hofclavierfabrik in Wien stammend, **ist staunend billig zu verkaufen** (auch auf Raten mit fünfjähriger Garantie). Derselbe ist durch viele Musikkenner hier probiert und als ausserordentlich gut befunden worden. Zur Besichtigung desselben ladet höflichst ein

Ferd. Dragatin
(1285) **Floriansgasse Nr. 38.**

Gumpoldskirchner Wolle, bestes Baumwollstrickgarn, weiss und in allen Farben. Echt einzig und allein bei Heinrich Kenda, Laibach, Posamentier- u. Damenmodewaren-Handlung. (706) 4

Eingesendet.

Ich fühle mich verpflichtet, Herrn Popp nächst Gott meinen größten Dank für die Uebersendung der Pulver sowie für die Cur selbst auszusprechen! Ich befinde mich nun ganz wohl und kann fast alles vertragen, halte mich jedoch so viel als möglich nach Vorschrift, um einem Rückfall meines alten 7jährigen Leidens zu begegnen. Nochmals Herrn P. meinen herzlichen Dank mit dem Wunsche, derselbe möge noch recht lange zum Wohle der leidenden Menschheit erhalten bleiben. Den armen Verdauungskranken empfehle ich als geeignete Lectüre die Broschüre «Magen-Darmkatarrh», welche versandt wird von **I. I. F. Popps Poliklinik** in Heide (Holstein). (11) 3—1

In aufrichtigster Dankbarkeit gegen meinen Retter ergebenst **Betty Lechner**, Portiers-Gattin. Bahnhof Brunek (Pusterthal).

(1014) **Sicheren Verdienst** 4—3
ohne Capital und Risico bietet ein altrenommiertes Pester Bankhaus reellen Personen, die sich mit dem Verkaufe gesetzlich erlaubter österr.-ungar. Staatslose und Renten gegen Ratenzahlungen befassen wollen. **Bei einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 500 fl. ö. W. leicht zu verdienen.** Offerte sind zu richten an die Administration der **„Fortuna", Budapest, Deákgasse Nr. 5.**

Platz-Agenten
als auch stabile und solide Personen jeden Standes werden zum **Verkaufe von Staats- und Prämien-Losen** (laut Gesetz Artikel XXXI vom Jahre 1883) gegen monatliche Ratenzahlungen in allen Orten unter **günstigen** Bedingungen von uns angestellt. — Nur deutsch geschriebene Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung sind zu richten: An die (1290) 6-1
Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft
Adler & Cie., Budapest.
☛ Am 14. Jänner d. J. wurde der **Serbenlos-Haupttreffer von 100 000 Francs** auf ein von uns gegen Ratenzahlung verkauftes Los gewonnen.

In der Hutniederlage des
Anton Krejči
Congressplatz, Ecke der Theatergasse
sind in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben die feinsten und modernsten (1086) 3
Herren- und Knabenhüte
sowie auch
Civil- und Uniformkappen.

Geprüfte Lehrerin der französischen Sprache
hätte noch einige Stunden zu vergeben und würde auch Curse eröffnen. (1224) 3—3
Dieselbe ist zu sprechen: Mittwoch und Samstag, **Alter Markt Nr. 15, 2. Stock.**

Maschinist
zur Bedienung einer Gasmaschine für die Abende nach 6 Uhr
gesucht. (1305)
Anfrage: Feldgasse Nr. 4.

Allen geehrten p. t. Kundschaften zeige ich hiemit an, dass ich in der Lage bin, mein Geschäft als Kaminfegermeister noch fernerhin mit zwei Gehilfen auszuüben, aber nicht aufzulassen. Da sich vorderhand ein unbefugter Concurrent eingeschlichen, der auf meine Gefahr und Namen Arbeiten unternimmt, so warne ich hiemit jedermann, um Täuschungen vorzubeugen.
(1295) Achtungsvoll
Joh. Poschwar
Kaminfegermeister in Laibach.

Zur Frühjahrs- und Sommer-Saison 1886
empfiehlt
C. F. Noderer Tuch-Geschäft
„zum Primas von Ungarn"
Wien, 1. Bez., Freisingergasse 2
im Hause der Assicurazione Generali
die **grösste Auswahl** von **Hosen-, Rock-** und **Anzugstoffen** für **Herren** in **allen Qualitäten** und zu **billigst festgesetzten Preisen** (in- und ausländische Fabrikate); ferner **Kostüme-, Mantel-** und **Jacken-Stoffe** für **Damen in Loden, Damentuch, Cheviot** und **Kammgarn** etc. (1005) 3-3
Muster oder Musterkarten gratis und franco. — Bestellungen werden gegen Nachnahme effectuiert.

Auf zum Glück!

Zum Einkaufe von
Schuhwaren
in allen erdenklichen Sorten für **Herren, Damen** und **Kinder** in **größter Auswahl, eleganter Form** und zu den **bekannt billigsten Preisen** empfehlen wir die schon seit Jahren als **gut** und **billig rühmlichst bekannten Schuhniederlagen** von (1222) 6—1

M. Glück, Wien
I., Teinfaltstraße Nr. 1, und
I., Rothenthurmstraße nur Nr. 21.

Bestellungen nach Maß und Reparaturen sowie Provinzaufträge prompt.
☛ Den Namen **„M. Glück"** und die **„Adressen-Nr."** bitte genau beachten zu wollen.

☛ **Bis jetzt unübertroffen.** ☚
W. Maagers
k. k. a. priv. echter, gereinigter
Leberthran
von Wilhelm Maager in Wien.
Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und **seiner leichten Verdaulichkeit wegen** auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust-** und **Lungenleiden**, gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w., ist — **die Flasche zu 1 fl.** — in der Fabriksniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3,** sowie
☛ in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen ☚
der **österr.-ungar. Monarchie echt** zu bekommen. (4013) 12-10
In ***Laibach*** *bei den Herren* ***Jos. Svoboda****, Apotheker;* ***Peter Lassnik, H. L. Wencel,*** *Kaufleute.*

Dr. Karl Mikolasch' spanischer **China-Wein.**	Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. **Preis per Flasche fl. 1,50.**
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **China-Eisen-Wein.**	Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. **Preis per Flasche fl. 1,50.**
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **Pepsin-Wein.**	Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. **Preis per Flasche fl. 1,50.**
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **Pepton-Wein.**	Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. **Preis per Flasche fl. 1,50.**
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **Rhabarber-Wein.**	Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmkatarrhen und anderen Krankheiten. **Preis per Flasche fl. 1,50.**

General-Depôt für die **österr.-ungar. Monarchie** (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER
werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besonderen Geltung.

Gebrauch angenehm. — Wirkung sicher.
Appetit erregend. — (Vademecum für Magenleidende.) — Verdauung befördernd.

Unübertreffliches Purgans
wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.
Angenehm, billig, bequem.

Gesund! **Erfrischend!**
Daher allen drastisch wirkenden Purgativs, Pillen 2c. vorzuziehen.
Aerztlich empfohlen bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden.
Zu Vorcuren. **Zu Nachcuren.**
Zu Haus- und Wintercuren!
Altbewährtes und vielbegehrtes Hausmittel
bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Atonie des Magens und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verschleimung, Unwohlsein nach dem Essen, lästigem Aufstoßen und Aufgeblähtsein, Sodbrennen, Magenschmerz, Druck oder Krampf, Blutandrang, Kopfschmerzen, Schwindel, Migräne, Blutanschoppungen, Hämorrhoiden, unregelmäßigem Stuhlgang, hartnäckiger Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit.
Erhältlich à Originalschachtel mit 12 Paar zu 2 fl., 1 Paar zu 20 kr.
in allen Apotheken des In- und Auslandes.

☛ **Nur echt,** wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke und den Namenszug **Lippmanns** trägt. (631) 32—15

Central-Versandt: Lippmanns Apotheke, Karlsbad.
Gegen Einsendung von 2 fl. 5 kr. erfolgt franc. Zusendung 1 Originalschachtel.
Unter 1 Originalschachtel wird nicht versendet.

Depôts in Krain: Laibach in den Apotheken der Herren: Birschitz, Piccoli, Svoboda, v. Trnkóczy, sowie in den Apotheken von **Gurkfeld, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert** (H. Rizzoli) und **Tschernembl. Kärnten:** Klagenfurt in den Apotheken der Herren: Bernbacher, Egger, Kometter, Turnwald; Velden, St. Veit, Villach. **Steiermark:** Graz in den Apotheken der Herren: Eichler, Hofmann, Neuwed, Purgleitner; **Landsberg, Leoben, Marburg. Küstenland:** Görz, Pola (H. Carbucichio, Apoth.), Triest (H. Seravallo, Apoth.) **Kroatien:** Agram, Karlstadt, Kopreinitz, Sissek, Warasdin etc., sowie in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.